



Die Nachfrage ist besonders stark«, sagt Steffen Boehnke, Director der Luxusreisemarke airtours (TUI Deutschland) bei der Touristik Lounge am Donnerstag in Berlin. »Neben den klassischen Familienreisen sind vor allem individuelle Fernreisen gefragt. Beliebt bleiben maßgeschneiderte Erlebnisreisen und exklusive Flugsafaris im südlichen und östlichen Afrika, insbesondere in Botswana, Südafrika, Namibia und Tansania.

Erfahrungen, Erlebnisse und Momente im Fokus

Der durchschnittliche Umsatz im Winter 22/23 liegt im Vergleich deutlich über dem vom Winter 18/19. Gleiches gilt für den Sommer 2023 in Bezug auf das Vorjahr. »Unsere Gäste buchen hochwertiger und länger«, erläutert airtours-Direktor Boehnke. Im Schnitt verreisen die Gäste zweieinhalb Tage länger und rund jeder Vierte wählt Unterkünfte mit Villen und Suiten mit privatem Pool.

Interessanter Nebenaspekt: Der Anteil von Pauschalreisen habe sich gegenüber dem Geschäftsjahr 18/19 mehr als verdoppelt. »Unsere Gäste streben bei der Reisebuchung nach Sicherheit und möchten alles aus einer Hand«, erklärt Boehnke. »Luxusreisende wünschen sich vor allem individuelle und besondere Erlebnis-



Foto: iStock

TOP-NEWS DER WOCHE

DER BOOM BEI LUXUSREISEN

Trotz Krise, Krieg und Inflation, die Deutschen geben viel Geld für exklusive Reisen aus – zumindest die, die es sich leisten können. Die Nachfrage zieht aktuell stark an.

se«, erklärter. Urlauber können Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, etwa beim Besuch der Berggorillas in Ruanda, bei den gigantischen Tierwanderungen in der Serengeti, der Eisbärensafari in Kanada, auf

den artenreichen Galapagosinseln oder bei nachhaltiger Walbeobachtung. Für Kulturliebhaber bieten Japan, Buthan, Vietnam oder Kambodscha eine Fülle an Entdeckungen. Bei Reisen rund ums Mittelmeer und in

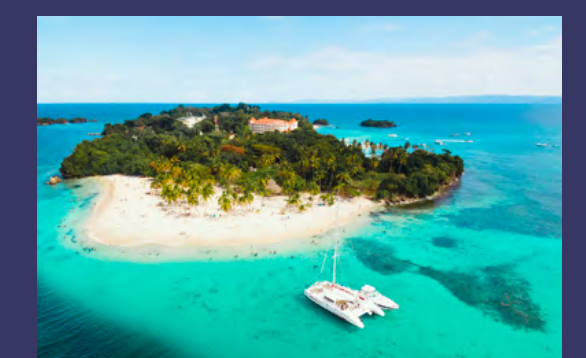
der Ferne steigt das Interesse an All-Inclusive-Angeboten. »All Inclusive hat derzeit den größten Zuwachs. Jeder vierte airtours-Gast bucht diese Verpflegungsform«, sagt der airtours-Direktor.

»Die gefragtesten Urlaubsländer dafür sind die Malediven, Griechenland, Ägypten und Mauritius.« Im Winter 22/23 sind die Malediven das Top-Reiseziel der airtours-Gäste, gefolgt von den Kanaren. Auf Rang Drei und Vier liegen die Spitzenreiter aus der Vor-Corona-Zeit: die Vereinigten Arabischen Emirate und Thailand. An fünfter Stelle steht Aufsteiger Mauritius. »Die Malediven entwickeln sich immer mehr zu einem Ganzjahresziel«, freut sich Boehnke über den Trend. &

Empfehlungen in dieser Ausgabe



Die TV-Tipps der Woche von der Redaktion ausgesucht [Seite 5](#)



Puerto Plata und Samaá in der Dominikanischen Republik vorgestellt [Seite 8](#)

und vieles mehr!

Foto: iStock



Foto: Maxime d'Angeac & Martin Darzacq

ORIENT EXPRESS SETZT SEGEL

Ab 2026 will die Accor-Tochter Orient Express mit dem größten Segelschiff der Welt in See stechen

Genau 140 Jahre nachdem seine Ersten Luxuszüge auf Schienen die Welt eroberten, wird die Geschichte um den Orient Express mit einer spektakulären Enthüllung neu geschrieben: Ab 2026 wird die Marke Orient Express mit dem größten Segelschiff der Welt in See stechen, der Orient Express Silenseas. Das Schiff soll 220 Meter lang sein und über 54 Suiten mit einer durchschnittlichen Größe von 70 Quadratmetern verfügen. Zusätzlich gibt es eine 1.415 Quadratmeter große Präsidentensuite mit einer 530 Quadratmeter großen Privatterrasse. Außerdem wird die Megayacht über zwei Swimmingpools, zwei Restaurants und eine Speakeasy-Bar, ein Amphitheater-Kabarett, ein Aufnahmestudio und ein Spa-Angebot verfügen. Der renommierte Architekt Maxime d'Angeac

wird die Inneneinrichtung und das Dekor entwerfen, für die Außengestaltung ist das in Nantes ansässige Designbüro Stirling Design International verantwortlich.

Das Schiff wird ein als »Solid Sail« bekanntes Antriebssystem nutzen. Drei starre Segel mit einer Fläche von jeweils 1.500 Metern werden auf drei kippbaren Masten gehisst, die mehr als 100 Meter hoch sind. Bei geeigneten Wetterbedingungen können sie bis zu hundert Prozent des Antriebs gewährleisten. Ergänzt werden die Segel durch einen LNG-Motor, der auf grünen Wasserstoff umgerüstet werden kann, sobald die Technologie für Passagierschiffe zugelassen ist. In 2024 werden außerdem die ersten Orient Express Hotels in Rom und in Venedig eröffnet. ⚓

REISEHINWEISE

Peru

Die Proteste gegen die peruanische Regierung haben sich in den letzten Tagen im Süden ausgebreitet. Am Mittwoch ist es in der touristisch geprägten Stadt Cusco zu Zusammenstößen gekommen, nachdem Demonstranten versuchten, die Kontrolle über den Flughafen zu übernehmen. Das Auswärtige Amt rät nach wie vor dringend von Reisen in die Regionen Cusco, Arequipa, Puno und Apurímac ab. Der Zugverkehr von und nach Machu Picchu wurde bereits am 4. Januar aus Sicherheitsgründen bis auf Weiteres eingestellt. Dies gilt auch für die Zugstrecken Cusco - Titicacasee und Cusco - Juliaca - Arequipa. Die Überlandbusse haben ihre Fahrten in den Süden zum Großteil eingestellt. Auch der Flughafen in Juliaca ist derzeit nicht in Betrieb. **Zum Reisehinweis**



Spanien

Die Gewerkschaften der Flugsicherung USCA und CCOO haben für Januar und Februar mehrere Streiks angekündigt. Ganztägig gestreikt werden soll am 30. Januar sowie am 6., 13., 20. und 27. Februar. Betroffen ist die Flugsicherung an den Flughäfen Coruna, Alicante-Elche, Castellón, Cuatro Vientos, El Hierro, Fuerteventura, Ibiza, Jerez, Lanzarote, La Palma, Lleida, Murcia, Sabadell, Seville, Valencia und Vigo.



Foto: LCC

Von links: Andreas Giller (Aufsichtsrat LCC), Christoph Kutt (DZ BANK), Oliver Wagner (AirPlus), Markus Orth (LCC), Momme Schröder (Aufsichtsrat LCC).

ENDLICH RÜCKENWIND

Die Geschäftsreisebüros von Lufthansa City Center starten mit großen Erwartungen ins neue Jahr

Das Jahr läuft vielversprechend an. Wir werden das Vor-Corona-Niveau voraussichtlich schneller erreichen als geplant«, sagt LCC Chef Markus Orth. Kürzlich trafen sich 60 Business Travel Partner, Key Account Manager und Sales Manager zum »LCC Corporate Day«. Dabei sorgte auch Keynote-Speaker Christoph Kutt, Analyst bei der DZ Bank, für Optimismus. Er fasste den Trend für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Wort »Aufatmen« zusammen. Seinen Analysen zufolge entspannen sich globale Lieferketten spürbar, sinkt die Inflation deutlich und nähert sich die Zinserhöhungsphase dem Ende. Letztlich alles Faktoren, die positiv für die Geschäftsreise seien.



LCC-Chef
Markus Orth

Einen Trend zur weltweiten Erholung im Business Travel beschrieb auch Oliver Wagner, CEO von Airplus International, in seiner Keynote. In Workshops arbeiteten die Teilnehmer an neuen Konzepten. »Wir haben viele Best

Practice-Beispiele ausgetauscht und allen neue Impulse gegeben«, sagt Stefan Pagel, Bereichsleiter Corporate Travel bei LCC.

Mit der Lufthansa diskutierten die Travel Manager über die Fokusthemen 2023, allen voran über NDC-Tarife und Sustainable Aviation Fuels (SAF). Lufthansa City Center bietet den Firmenkunden seit Mai 2022 spezielle SAF-Pakete an, für die Unternehmen ein für die CO2-Bilanzierung anerkanntes Zertifikat erhalten. ⚓

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: emirates

China-Flugplan

EMIRATES erweitert das Flugangebot nach China. Die Airline reagiert damit auf die steigende Nachfrage und die Lockerungen der Einreisebestimmungen im Land. Am 20. Januar wird der Flugbetrieb nach Schanghai mit zwei wöchentlichen Verbindungen wieder aufgenommen.



Foto: TUI Deutschland

TUI setzt auf Meck-Pom

SUNEO TUI weitet das Engagement in Mecklenburg-Vorpommern aus und eröffnet auf Usedom das erste TUI Sunco Hotel in Deutschland. Damit ist Mecklenburg-Vorpommern das Bundesland mit dem größten Angebot an TUI-Markenhotels. Neben dem neuen Sunco ist der Marktführer auch mit den Marken Robinson, TUI Blue und TUI Kids Club in der Destination vertreten. Das Bundesland ist bei TUI die beliebteste Urlaubsregion in Deutschland. »Von den TUI-Gästen, die in Deutschland Urlaub machen, wählt ein Drittel Mecklenburg-Vorpommern als Reiseziel. Das zeigt die hohe Attraktivität des Reiselandes Mecklenburg-Vorpommern, der Urlaubsorte im Land, der Ausflugsziele, der Gastfreundschaft«, sagt Thomas Ellerbeck, Mitglied des Group Executive Committee der TUI Group. Das Angebot der TUI in Mecklenburg-Vorpommern umfasst aktuell acht Hotels eigener Marken und insgesamt rund 150 Hotels in den Urlaubsregionen an der Ostseeküste, auf Rügen, Usedom und an der Mecklenburgischen Seenplatte.



Foto: Hurtigruten

Erlebnispakete

HURTIGRUTEN Bis 28. Februar sind bei Hurtigruten Expeditions ausgewählte Reisen in die Antarktis, nach Alaska, Island, Spitzbergen und Grönland zu besonderen Konditionen verfügbar. Die »Erlebnispakete« enthalten jeweils die Flüge, Transfers, Hotelübernachtungen und Vollpension an Bord.

Reiseberichte lesen

GEBECO hat im eigenen Unternehmensblog die Rubrik »Unterwegs« eingerichtet. Dort berichten auch Gebeco-Mitarbeitende über ihre persönlichen Reiseerlebnisse. »In unserem Blog machen wir unsere Reisen so schon vor Abreise erlebbar«, sagt Michael Knapp, CCO bei Gebeco. Mehr als 20 Berichte sind bereits online. Neu sind zwei Blogartikel über die Türkei. [Zum Blog](#)

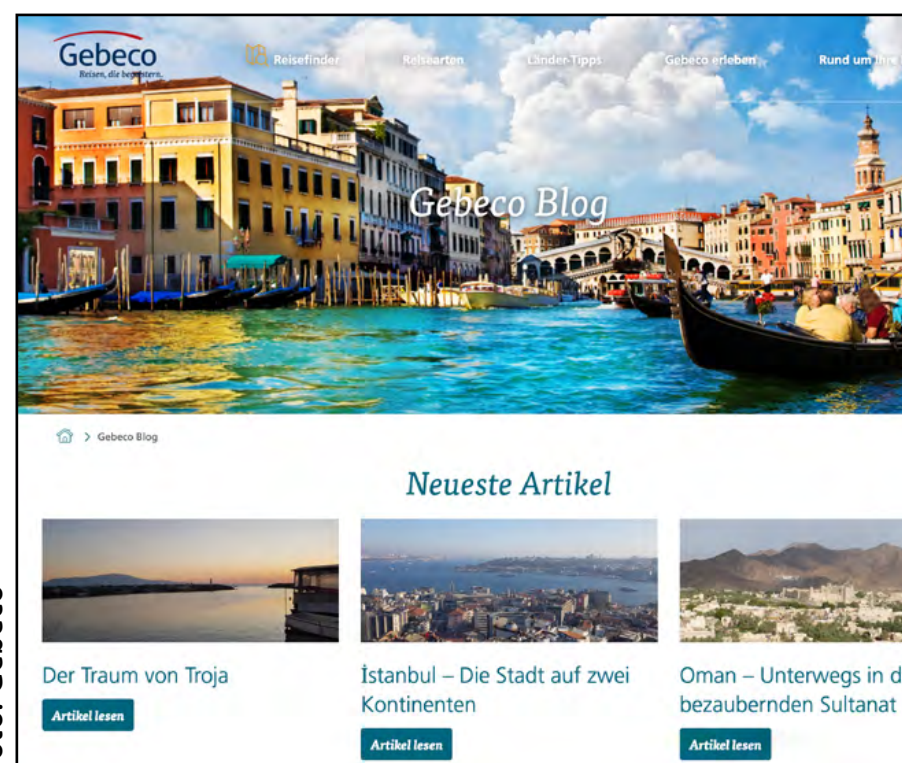


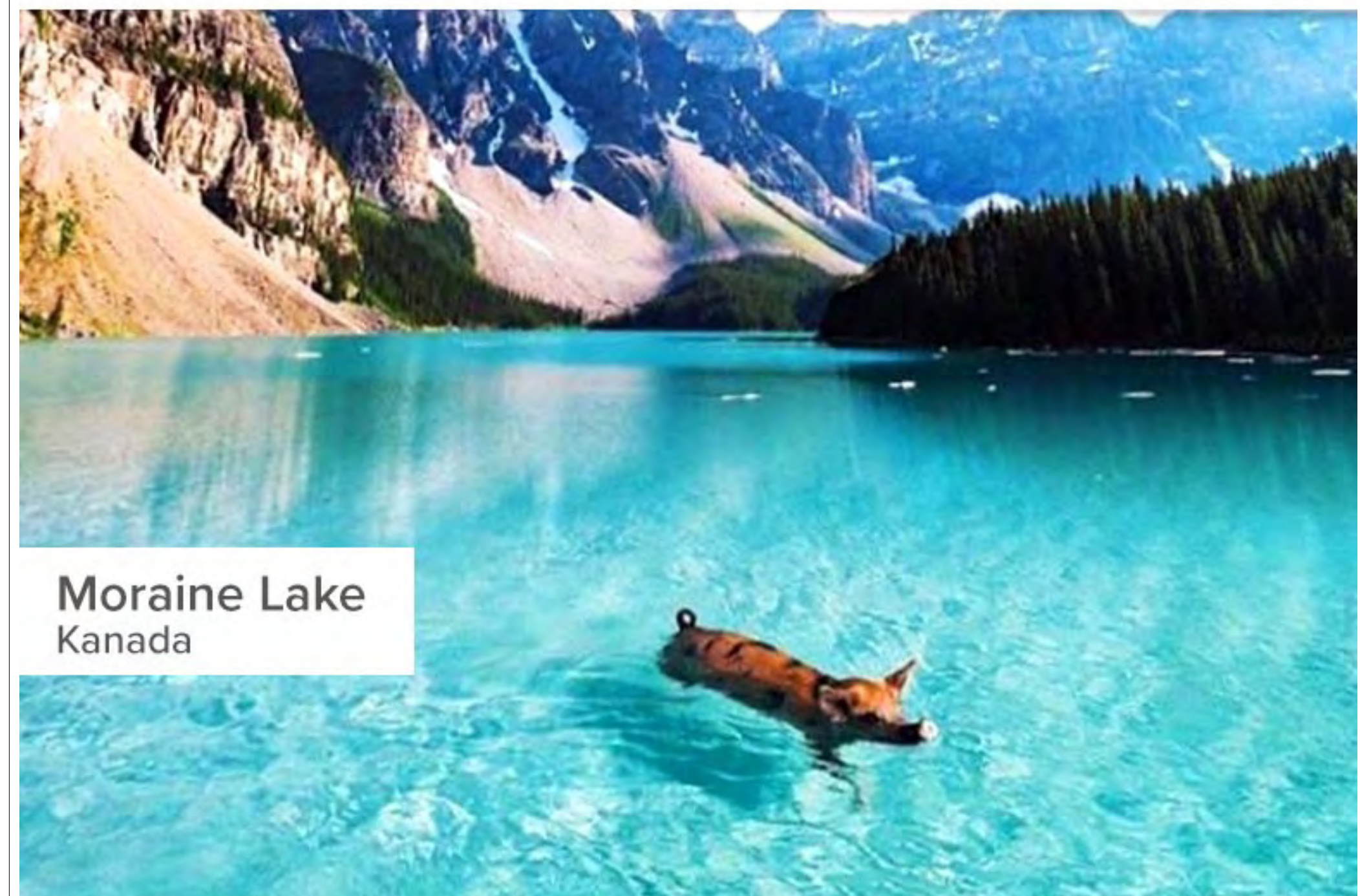
Foto: Gebeco

ANZEIGE



Willy and Woody
Curaçao

FOUND: Gewinnerbild der Dushi Doubles



Moraine Lake
Kanada

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Iris Quirin, Elena Rudolph
redaktion@trvlcounter.de

MORNING NEWS ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Yvonne Popall
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4/2022 (01.01.2022)
trvlcounter.de/mediadaten

©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

Was diese Woche noch wichtig war



Optimistisch ins neue Jahr

UNWTO Die World Tourism Organization der UNO erwartet in diesem Jahr, dass die internationalen Touristenankünfte in Europa und im Nahen Osten wieder auf das Niveau von vor der Pandemie zurückkehren könnten. Insgesamt geht die UNWTO für 2023 davon

aus, dass die weltweiten internationalen Touristenankünfte 80 bis 95 Prozent des Vor-Corona-Niveaus erreichen könnten. Abhängig ist das allerdings vom Ausmaß der wirtschaftlichen Abschwächung, der anhaltenden Erholung des Reiseverkehrs in Asien und im Pazifik sowie von der Entwicklung des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. »Die UNWTO erwartet ein starkes Jahr für den Sektor, selbst an-

gesichts verschiedener Herausforderungen, darunter die Wirtschaftslage und anhaltende geopolitische Unsicherheit«, sagte Generalsekretär Surab Pololikashvili. Nach neuen Daten der UNWTO waren im vergangenen Jahr mehr als 900 Millionen Touristen international unterwegs. Das sind doppelt so viele wie im Jahr 2021, aber immer noch nur 63 Prozent des Niveaus vor der Pandemie.



Düsseldorf-Flüge wieder aufgenommen

ETIHAD AIRWAYS kehrt nach der pandemiebedingten Pause im Herbst wieder nach Düsseldorf zurück. Vom 1. Oktober an verbindet die Airline Nordrhein-Westfalen wieder mit dem Drehkreuz Abu Dhabi. Zunächst werden drei wöchentliche Verbindungen angeboten, die Verkehrstage sind Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Der Boeing-Dreamliner verlässt Düsseldorf jeweils um 10.30 Uhr. Die Rückflüge heben um 2.35 Uhr in den Vereinigten Arabischen Emiraten ab. »Wir sind froh, unser Streckennetz in Deutschland bald wieder auf eine dritte Stadt auszudehnen und unseren Passagieren mehr Verbindungen zwischen Abu Dhabi und Europa anbieten zu können«, erklärt CEO Antonioaldo Neves. Neben Düsseldorf hebt Etihad auch in Frankfurt und München ab.

Neue Mitarbeiter-Belohnung

DERTOUR Die Reisebüros von Dertour gehen neue Wege in der Incentivierung ihrer Reiseexperten und statten sie mit „Ticket-Plus«-Karten des Incentive-Anbieters Edenred aus. Damit werden Mitarbeitenden für den Verkauf ausgewählter Reisen belohnt, die ausgelobten Geldbeträge auf deren Ticket-Plus-Karten gebucht. So können Mitarbeiter unter anderem bei Tankstellen, Supermärkten, Restaurants oder Einrichtungshäusern bezahlen. »Die Ticket-Plus-Karten sind für uns ein unkomplizierter Weg, unsere Reiseexperten zu besonderen Leistungen zu motivieren«, erklärt Geschäftsführer Andreas Heimann. »Mit der neuen App können sie das erreichte Guthaben jederzeit einsehen und unbürokratisch bei den teilnehmenden Akzeptanzpartnern einlösen.« Die Incentive-Beträge werden monatlich für die Buchungen des Vormonats auf die Karte aufgeladen.



Jahresstart mit Buchungsrekord

TUI CRUISES Die Kreuzfahrtbranche startet mit Schub ins neue Jahr. Auch TUI Cruises freut sich über einen Buchungsrekord. Noch nie zuvor seit der Firmengründung sei die Nachfrage nach Mein Schiff-Kreuzfahrten so hoch gewesen, wie in den ersten Wochen dieses Jahres. Viele Gäste hätten sich bereits Reisen für den diesjährigen

Sommer- oder Herbsturlaub oder für 2024 gesichert. Über Marketinginvestitionen für mehr Sichtbarkeit auf allen Kanälen und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern ist es uns gelungen, Kreuzfahrten mit der Mein Schiff stärker in die Köpfe der Reiseinteressierten zu bringen«, freut sich Clas Eckholt, Vice President Commercial für die Marke Mein Schiff. Nach zwei Jahren mit Einschränkungen rechnet TUI Cruises für 2023 mit einer Auslastung ähnlich zum Vorcoronajahr 2019.



Auf der Buchungswelle mitschwimmen

NICKO CRUISES freut sich über einen Buchungsrekord. Bereits im Dezember waren die Buchungseingänge deutlich höher als in den Vorjahren. Seit Anfang Januar nimmt die Buchungswelle Fahrt auf und gipfelte nun in zwei Rekordtagen. Am 13. und 16. Januar hat der Spezialist für Kreuzfahrten die jeweils höchsten Buchungsvolumina in der Fir-

mengeschichte verzeichnet. »Wir freuen uns sehr über diese vielversprechende Entwicklung«, sagt Geschäftsführer Guido Laukamp. »Mein besonderer Dank geht an unsere Reisebüro- und Vertriebspartner, die mit zu diesem Erfolg beitragen.« Nicko Cruises ist nicht der einzige Kreuzfahrtanbieter, der sich über den aktuellen Buchungsboom freuen kann. Auch Aida Cruises hat zum Jahresauftakt die erfolgreichsten Buchungswochen der Unternehmensgeschichte erlebt.

Roadshow

EW Expedienten können sich Anfang Februar über die Destinationen Europa und Nordafrika von Eurowings Discover informieren. Die Airline geht vom 6. bis 10. Februar auf Roadshow in Trier, Siegen, Karlsruhe, Heilbronn und Würzburg. Weitere Infos und [Anmeldung hier](#)

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

*WUNDERSCHÖNE
URLAUBSINSELN*

**SAMSTAG, 21. JANUAR, 20:15 UHR,
90 MIN., HR-FERNSEHEN**



Inseln sind Traumziele, wenn es um Urlaub geht. Tamina Kallert und Andrea Griebmann zeigen Ihnen für jeden Monat eine Insel, auf der die Sonne gerade am schönsten scheint. Je nach Jahreszeit besuchen wir Inseln in der Karibik, im Indischen Ozean, in der Ägäis, im Ionischen Meer und im Mittelmeer.



DIE KYKLADEN

**FREITAG, 27. JANUAR, 20:15 UHR,
45 MIN., HR-FERNSEHEN**



Kaum eine andere griechische Inselgruppe zieht Urlauber so magisch an, wie die Kykladen. Die Kykladen sind umgeben von beeindruckend blauem und kristallklarem Wasser. Das blau-weiße Paradies zählt zu den schönsten Orten in ganz Europa. Autorin Natascha Rhein hat vier unterschiedliche Kykladen-Inseln bereist und stellt ein »Inselhopping« zum Nachreisen vor (um 21 Uhr folgt »Rhodos: Helios in LOVE«).

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Olimar Reisen

Reisebüro-Betreuung

OLIMAR Nach knapp zwei Jahren ohne direkten Ansprechpartner für Reisebüros verfügt Olimar wieder über eine Agenturbetreuung, die Vertriebspartnern telefonisch, per Mail oder auf Wunsch auch persönlich zur Verfügung steht. Neu im Team ist Linda Hofmann (Foto rechts). Nach 17 Jahren im Reisebüro, unter anderem als Büroleiterin, wird sich die gelernte Reiseverkehrskauffrau jetzt um die Betreuung der Reisebüros kümmern.

Angebot an Mietwagenrundreisen

LMX INDIVIDUELL hat das Angebot an Mietwagenrundreisen insbesondere in Nordamerika erweitert. Laut Markenchef Alexander Sieland wurde das Programm der Bausteinmarke von LMX Touristik noch einmal »extrem ausgebaut«. Offensichtlich gebe es eine gesteigerte Nachfrage aber nicht genügend Anbieter, bei denen Reisebüros individuelle Mietwagentouren zusammenstellen könnten. In den USA stehen zum Beispiel Touren entlang der Rout 66, durch die Rocky Mountains und in Kalifornien zur Wahl. In Kanada können die Gäste die Höhepunkte des Ostens und des Westens sowie die Prärien per Mietwagen erkunden.



Foto: iStock

So viel Besucher wie nie

CURAÇAO Das Curaçao Tourist Board (CTB) meldet für 2022 eine Rekordanzahl von fast einer halben Million Besuchern. Über das Jahr verteilt hat die Karibikinsel 489.558 Übernachtungsgäste begrüßt, davon rund 13.300 aus Deutschland. Ein Jahr zuvor waren es rund 9.200 deutsche Besucher. »In den vergangenen Jahren haben wir eng mit deutschen Reiseveranstaltern, Reisebüros und der Fachpresse zusammengearbeitet«, berichtet Murryad de Bruin, Counterpart Director des Curaçao Tourist Boards. »Zuletzt haben wir unsere Aktivitäten in Deutschland wieder verstärkt.« Auch in anderen Quellmärkten registriert Curaçao Rekorde: Die meisten Übernachtungsgäste kamen im vergangenen Jahr aus den Niederlanden (237.654), gefolgt von den Vereinigten Staaten (93.428) und Kolumbien (28.460). Der Anteil europäischer Touristen lag mit rund 278.500 bei 57 Prozent. Mit den Zahlen liegt Curacao sogar über dem bisherigen Rekordjahr 2015. Ziel für 2023 ist es, mindestens eine halbe Millionen Urlauber zu empfangen.



Foto: Ferien Touristik

Große Roadshow

FERIEN TOURISTIK und Coral Travel stellen den Reisebüros bei einer Tour durch 16 Städte die neuen Sommerprogramme vor. Die Roadshow läuft vom 6. bis 16. Februar und startet in von Hamburg, Dresden, Duisburg bis nach München. Bei den Abendveranstaltungen geht es auch um die neue Season Collection mit einem Prozent Zusatzprovision auf 350 Hotels. An Bord sind auch Hotelpartner wie Grecotel, Melia, Lopesan und Crystal Hotels. [Anmeldung hier](#)

Après-Ski im Zug

RHÄTISCHE BAHN Ab sofort können Wintersport-Fans den Skitag stilgerecht ausklingen zu lassen. Zwischen Arosa und Chur fährt am Wochenende der Après-Ski Wagen der Rhätischen Bahn. Immer samstags und sonntags können die Gäste zu Schlagen und Party-Klassikern mitsingen und schunkeln. Als letzten Wagen hängt sich jeweils die Bündnerstube auf Rädern, die Stiva Retica oder das Filisurer Stübli an den Regelzug an. Rein kommt, wer ein gültiges Zugticket hat. Die Plätze sind begrenzt, Reservierungen nicht möglich. Der Après-Ski Wagen verkehrt bis Ende März. Ausgenommen ist das Wochenende vom 11. und 12. März aufgrund des Engadin Skimarathons.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

*DER ZAUBER DES
GRAND CANYON*

DONNERSTAG, 26. JANUAR, 20:15 UHR, 45 MIN., NDR FERNSEHEN

Der Grand Canyon ist zu jeder Jahreszeit ein magischer, atemberaubender Ort. Das Filmteam geht auf eine Reise in eine weitgehend unbekannte Welt und entdeckt dabei Geheimnisse der größten Schlucht der USA, die der Colorado River bis zu 1800 Meter tief in den Sandstein gespült hat.



Foto: iStock

*DIE DOMINIKANISCHE
REPUBLIK: LEBENSLUST UND
LOCKENWICKLER*

DONNERSTAG, 26. JANUAR, 21:00 UHR, 45 MIN., NDR FERNSEHEN

Traumhaftes Inselparadies, Land voller Lebensfreude: Die Dominikanische Republik ist das Eldorado für Sonnenhungrige und wird auch als »Ballermann der Karibik« bezeichnet. Zwischen den Traumstränden, Wasserfällen und Kokospalmen aber leben Menschen, deren Geschichten das Klischee vom All-inclusive-Paradies vergessen lassen.

Was diese Woche noch wichtig war

Neue Plattform

TRAVELY24.COM Wer kennt es denn nicht? Influencer reisen an die schönsten Orte der Welt und lassen die Follower staunend und teils neidisch zurück. Jetzt ist eine neue Reiseplattform entstanden, wo Influencer ihre Reisen vermarkten und Endverbraucher direkt online buchen können. Auf Travely24.com können nun genau diese Traumreisen gebucht werden. Dazu werden die Storys der Influencer genutzt und mit einem Preisbeispiel für das Hotel oder die Destination verknüpft. Die Plattform ist mit allen gängigen Buchungsplattformen verknüpft oder auch direkt mit Leistungsträgern in Kontakt, so dass auch allgemeine Informationen zum Hotel wie Bewertungen und Lage angezeigt werden. Ein weiterer Vorteil bietet die Plattform für kleinere oder mittlere DMCs (Destination Management Company) aus einer Destination. Sie können nun über die Influencer neue Reisen durch angebundene Veranstalter oder über die Bettendatenbanken auf dem DACH Markt anbieten und vermarkten.



Foto: iStock

Rekord für Israel

ISRAEL Die Besucherzahlen aus 2022 beflügeln die Hoffnungen auf einen neuen Rekord in diesem Jahr. Insgesamt reisten 2,7 Millionen Gäste ins Heilige Land und übertrafen damit die im Juni gestellte Prognose von zwei Millionen deutlich. Der Incoming-Tourismus verzeichnet damit 60 Prozent des Vor-Pandemie-Volumens. Der Dezember lag nur noch 25 Prozent unter dem

Vergleichsmonat 2019. Deutschland liegt mit 149.000 Besuchern weiterhin auf Platz drei der westeuropäischen Quellmärkte, vor Frankreich auf Platz eins (231.500 Einreisen) und das Vereinigte Königreich auf Platz zwei (174.600 Besuchern). »Der Trend ist positiv, und es ist ein realistisches Ziel am Horizont, den Rekord des Incoming-Tourismus von 2019 bald zu brechen«, sagt der neue Tourismusminister Haim Katz.



Foto: iStock

Positive Bilanz

SINGAPUR Das Singapore Tourism Board (STB) zieht für 2022 eine positive Bilanz. Im vergangenen Jahr reisten rund 6,3 Millionen internationale Besucher an und übertrafen damit die Prognose von sechs Millionen Besuchern. Die Tourismuseinnahmen werden auf rund 10 Milliarden Euro geschätzt. Die steigenden Besucherzahlen wurden durch die starke Nachfrage aus den

wichtigsten Quellmärkten angetrieben, allen voran Indonesien (1,1 Millionen Besucher), Indien (686.000) und Malaysia (591.000). Aus Deutschland konnte die Destination 130.579 Besucher willkommen heißen. Ein zunehmendes Flugangebot sowie die Wiedereröffnung Chinas kündigen einen starken Comeback an. Zwölf bis 14 Millionen internationale Besucher werden 2023 erwartet. Bis 2024 soll der Besucherstrom das vorpandemische Niveau erreichen.

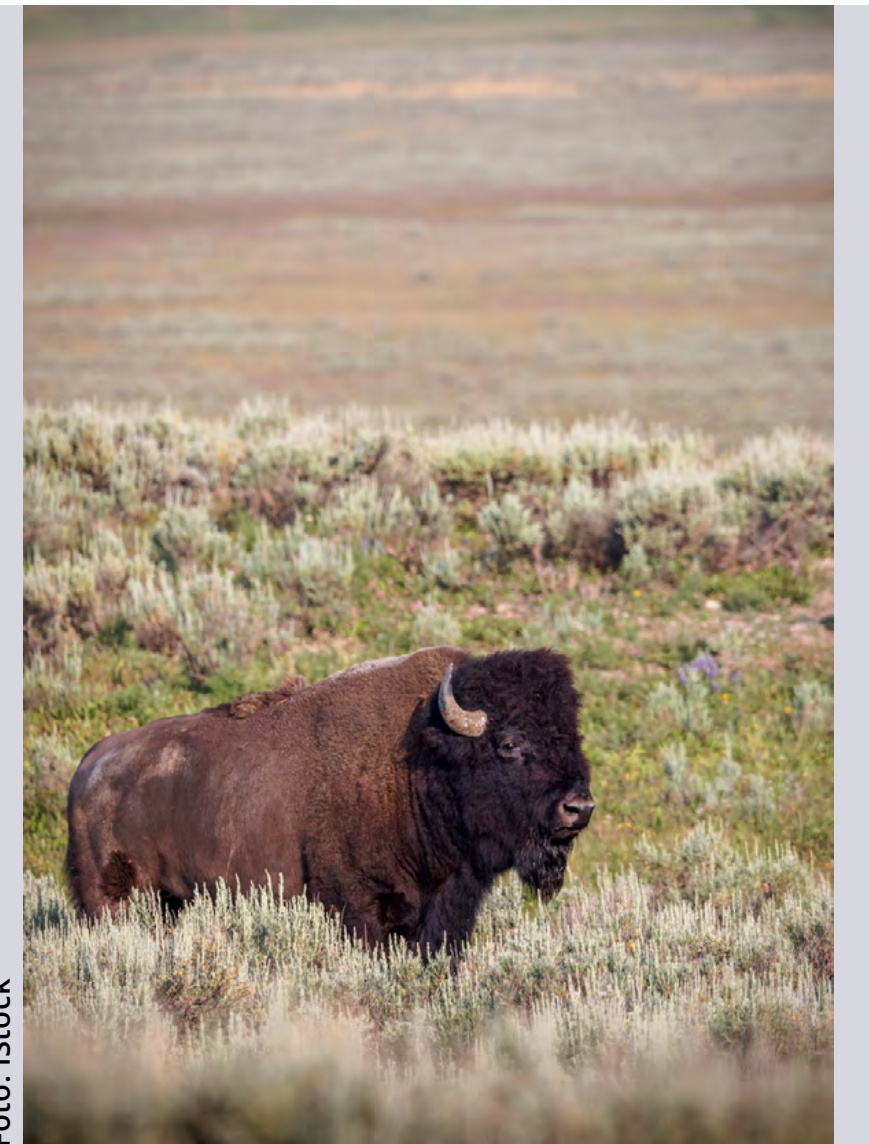


Foto: iStock

Guide zu Great American West

BROSCHÜRE Zum Jahresstart ist der neue deutschsprachige Great American West Guide 2023 verfügbar. Auf 40 Seiten präsentieren sich die US-Bundesstaaten Idaho, Montana, South Dakota, North Dakota und Wyoming sowie die beiden Gateway-Städte Denver und Minneapolis St. Paul. Neu ist neben der gedruckten Version und dem gängigen PDF zum Download ein E-Guide, der zum Online-Blättern einlädt. Beleuchtet werden in der Broschüre neben den touristischen Highlights auch Orte abseits der bekannten Pfade, Erlebnisse bei den lokalen Ureinwohnerstämmen, Outdoor- und Wild-West-Abenteuer und die besten Roadtrip-Routen. Bei der Reiseplanung hilft eine Karten-Doppelseite mit Städten und Flughäfen in den fünf Staaten sowie einer Entfernungstabelle. Zum E-Guide und zur Bestellung der Printausgabe geht es hier.

Viele Aktionen im Jubiläumsjahr

CANUSA TOURISTIK wird 40 Jahre alt. Den runden Geburtstag will der Nordamerika-Spezialist mit vielen Aktionen feiern, darunter Wettbewerbe und Rabatte für Nordamerika-Buchungen. Den Anfang macht eine kostenfreie Reise, die unter allen Januar-Buchungen 2023 ausgelost wird. Der Gewinner

kann sich über die Kostenübernahme durch den Veranstalter freuen. Im März heißt es »Canusa rettet Korallen«. Für jede Buchung in diesem Monat werden vier Euro an die Coral Restoration Foundation gespendet. Für den April ist eine Rabattaktion mit einer Preisersparnis auf jede Buchung geplant, und im Juli startet ein großer Fotowettbewerb, bei dem die schönsten Bilder aus 40 Jahren Reisen mit Canusa prämiert werden. »Wir werden zudem

in einer Youtube-Videoreihe und mit einem Jubiläumsmagazin auf viele Meilensteine in unserer 40-jährigen Unternehmensgeschichte zurückblicken«, kündigt Geschäftsführer Tilo Krause-Dünnow. »Es wird eine spannende Zeitreise, bei der wir auch an Partnerunternehmen erinnern, die uns viele Jahre begleitet haben, und die es in der heutigen touristischen Landschaft nicht mehr gibt.«



Foto: Canusa Touristik

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Warum DER die angeschlagene FTI wohl nicht übernimmt

WIRTSCHAFTSWOCHE Eine Fusion zwischen der Rewe-Reisetochter und der angeschlagenen FTI Group macht zwar wirtschaftlich Sinn. Doch sie würde dem Handelsriesen mindestens drei Probleme bescheren, die er derzeit nicht brauchen kann. [> Zum Artikel](#)

Bei der Kontrolle Tablet und Flüssiges im Gepäck lassen

FAZ Am Frankfurter Flughafen sollen Hochleistungs-Scanner an den Sicherheitskontrollen künftig Chaostage zum Ferienstart verhindern. Statt der Bundespolizei kontrolliert nun wieder Betreiber Fraport selbst. [> Zum Artikel](#)

Pläne für klimaschonendere Flugzeuge

TAGESSCHAU Die US-Raumfahrtbehörde NASA arbeitet zusammen mit Boeing an einem klimaschonenderen Flugzeug. Die Maschine soll mit 30 Prozent weniger Treibstoff auskommen und knapp ein Drittel an Emissionen einsparen. [> Zum Artikel](#)

Schlafmythos »Acht-Stunden-Minimum«

STERN Laut einer Studie leidet jede zehnte erwerbstätige Person in Deutschland an Schlafstörungen. Nur wann beginnt eigentlich eine Schlafstörung? [> Zum Artikel](#)

Hoffnung auf die Rückkehr der Chinesen

TAGESSCHAU Vor der Pandemie kam jeder vierte ausländische Tourist in Thailand aus China. Nach dem Ende der dortigen Null-Covid-Politik hofft man auf einen Wiederaufschwung. Tests oder Impfnachweise verlangt das Land nicht mehr. [> Zum Artikel](#)

„Putzfrauen-Insel“ war einmal

MALLORCA MAGAZIN Immer mehr Luxusurlauber zieht es nach Mallorca. Viele reisen mit dem Privatjet an. [> Zum Artikel](#)

TUI will Staatsgeld schnell zurückzahlen – und hält Oligarchen-Problem für gelöst

WELT Rund eine halbe Milliarde Euro stehen noch aus: Der größte Reisekonzern der Welt will die vom Staat erhaltenen Coronahilfen noch in diesem Jahr zurückzahlen. Langfristig will TUI »komplett unabhängig« werden – laut Vorstand übe der russische Großaktionär keinen Einfluss mehr aus. [> Zum Artikel](#)

Proteste treffen Tourismus in Peru schwer

SÜDDEUTSCHE Die blutigen Proteste in Peru infolge der Amtsenthebung und Verhaftung des Ex-Präsidenten Pedro Castillo haben für den Tourismus in dem Andenstaat schwere Folgen. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Luxusreisen werden nicht mehr an Sternen gemessen, sondern an individuellen Erlebnissen und einzigartigen Momenten.«



STEFFEN BOEHNKE,
Director bei airtours,
die Luxusreisemarke der
TUI Deutschland

Foto: Airtours

CATCH OF THE WEEK: LUXUS IST PRIVATSPHÄRE



Foto: Air France

SCHÖNER FLIEGEN NACH NEW YORK

Am 20. Januar 2023 startete die erste Boeing 777-300 ER von Air France ab Paris-Charles de Gaulle nach New York-JFK mit der neuesten Langstreckenkabine. Der neu gestaltete, ikonische Sitz in der Business Class (48 Sitze) bietet mehr Komfort als bisher. Das Design basiert auf den drei »F«: Full Flat (der Sitz verwandelt sich in ein echtes, fast zwei Meter langes Bett), Full Access (alle Passagiere haben direkten Zugang zum Gang), und Full Privacy (optimale Privatsphäre). Eine Schiebetür ermöglicht einen völlig privaten Raum, der von den Mitreisenden nicht einsehbar ist.

TIPP DER WOCHE 01

Visit Victoria präsentiert neuen Kurzfilm

VISIT Victoria präsentiert einen neuen Kurzfilm aus der Reihe »Little Big World« des Filmemachers Jörg Dalber. Durch verschiedene Film-Effekte lässt er den australischen Bundesstaat Victoria und seine Hauptstadt Melbourne wie eine Miniaturwelt aussehen. [Zum Video geht es hier](#)



TIPP DER WOCHE 02

Jetzt auf die ITB vorbereiten mit neuer Plattform

ITBXPLORE Vom 7. bis 9. März findet die ITB erstmals als reine Fachbesuchermesse statt. Im Vorfeld wurde jetzt die B2B-Plattform ITBxplore freigeschaltet. Sie bietet den Besuchern viele Möglichkeiten zur Vorbereitung. Zum Beispiel können sie Termine vereinbaren, einen Hallenplan, das Veranstaltungsprogramm und das Ausstellerverzeichnis abrufen sowie eine Networking-Funktion nutzen. Bis zum 31. Januar 2024 haben Ticketinhaber kostenfrei Zugriff auf die Plattform und ein Nutzerprofil. [Weitere Infos hier](#)

Die unvergleichliche Vielfalt der Dominikanischen Republik

Reisende können alles sein, an einem Ort der alles hat!

Schier endlose von Kokospalmen gesäumte, leuchtend weiße Sandstrände am tiefblauen Karibischen Meer – das ist die Dominikanische Republik auf den ersten Blick. Doch bei genauerem Hinsehen können Urlauber eine unglaubliche Vielfalt entdecken. Wir stellen **zwei besondere Regionen** vor: Puerto Plata und die Trauminsel Samaná.

PUERTO PLATA: BUNTE VIELFALT FÜR JEDE ART VON URLAUB

In Puerto Plata gilt: Der Mix macht's! Die Vielfalt der Region schafft ein Urlaubsparadies für jede Art von Reisenden. Für naturliebende Urlauber hält Puerto Plata eine spektakuläre Landschaft aus Meer, Bergen, üppigen Tälern, Flüssen und einer Vielzahl von Stränden bereit, die sich am besten hoch oben von der einzigen Seilbahn der Karibik bestaunen lässt.

Auch Hobby-Historiker kommen auf ihre Kosten: Nicht nur hat die Provinz ihren Namen niemand geringerem als Christopher Kolumbus zu verdanken, auch gibt es hier die größte Ansammlung erhaltener Kolonialhäuser im viktorianischen Stil

und die ältesten Bernsteinfossilien der Welt zu bestaunen.

Stetige Passatwinde und weitläufige Gebirgsketten machen Puerto Plata zum absoluten Paradies für alle Wasser-Fanatiker und Sportarten aller Art, von Bootfahren und Surfen über Schnorcheln und Canyoning bis hin zu abenteuerlichen Stunts von Wasserfällen.

Auch nach Sonnenuntergang bietet die Provinz ein pulsierendes Nachtleben mit zahlreichen Bars, Lounges, Clubs und Live-Musik. Mehr über Puerto Plata erfahren:

<https://www.godominicanrepublic.com/de/puerto-plata/>



NATÜRLICH SAMANÁ!

Eine pittoreske Stadt mit viel Leben zwischen Bauernmarkt und Hafenpromenade, eine in prächtige Natur eingebettete Halbinsel und ein Strände-, Wasser und Wal-Paradies: Willkommen auf Samaná!

Unberührte Strände, dichter Regenwald und grüne Berge mit kristallklaren Quellen: Die Halbinsel Samaná und die gleichnamige Stadt sind ein teilweise noch unerschlossenes Naturparadies der Dominikanischen Republik. Hier fühlen sich auch Tausende Buckelwale wohl, die sich in der Paarungszeit der Wintermonate in der Bilderbuch-Bucht von Samaná tummeln. Die Region im Nordosten der Dominikanischen Republik eignet sich perfekt für alle, die Ruhe suchen und Entdeckungsreisen durch

Flora und Fauna lieben. Outdoor-Lover erleben hier kleine und große Abenteuer beim Surfen, Kajakfahren, Ausritten zu den imposanten Wasserfällen oder beim Tauchen zum gesunkenen Frachter Barco Hundido. Im Südwestwinkel der Bucht von Samaná lockt der beliebte Nationalpark Los Haiteses: Außergewöhnliche Felsformationen, dichte Mangrovenwälder, farbenfrohe Koralleninseln und Buchten voller aufregender Höhlen bilden eine atemberaubende Naturkulisse.



Ob Natur, Abenteuer oder Kultur – die Dominikanische Republik hat alles, was ein perfekter Urlaub braucht. Empfehlen Sie Ihren Kunden ein Reiseziel, an dem Reisende alles sein können, was sie wollen. Mehr erfahren Sie unter www.godominicanrepublic.com/de